

sich in den Biergarten setzt

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 17. Juni 2006, 10:58

Herr Ober, einen Tee bitte !

sich wundert, dass so wenig Leute hier sind

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 17. Juni 2006, 11:39

setzt sich einfach mal zu Herrn Sammad

Hallo Herr Präsident, schön Sie hier zu treffen. Noch ist ja hier nicht allzu viel los. Die Einrichtung ist ja auch noch sehr neu und ihre Existenz muss sich erst rumsprechen.

Herr Ober, mir bringen Sie bitte einen trockenen Rotwein.

Herr Präsident ich hoffe doch, dass es Sie nicht stört, wenn ich in Ihrer Gegenwart einem meiner wenigen Laster fröhne, nämlich einen Schluck guten Weins zu genießen?

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 17. Juni 2006, 11:44

Guten Tag, Herr Saxburger, ich denke, wir hatten noch nicht die Ehre!?

Ich halte diese Einrichtung für eine geniale Idee, erst gestern Abend dachte ich mir, man müsste doch mal eine Plattform für alle MNs gründen.

Ich hoffe sehr, dass dieser Marktplatz trotz dem Überangebots intermikronationaler

Einrichtungen regen Zulauf findet.

Trinken Sie ruhig, Herr Saxburger. 😊

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 17. Juni 2006, 11:57

Sie haben Recht Herr Präsident, wir sind uns, glaube ich auch, noch nicht näher begegnet. Nun ich komme zwar aus einer etwas "älteren" Nation, Turanien, dort aber aus einer kleinen und gleichzeitig der jüngsten Gebirgsrepublik, nämlich Schwion.

Natürlich gibt es schon ein recht breites Angebot an internikronationalen Einrichtungen und das ist auch gut so. Aber wie die Marktleitung als Hauptgrund für die Schaffung dieser Einrichtung ja bekannt gab, fehlte ihr irgendwie eine vollkommen neutrale und unabhängige Plattform für Gedanken-, Informations- und Meinungs austausch.

Ob hier in Zukunft reger Zulauf zu verzeichnen sein wird, bleibt halt abzuwarten. Der MdM ist aber sicher keine Einrichtung, welche ständig auf ihr Aktivitätsniveau FIX-iert ist ;). Ich find's erst mal gut, dass es sowas gibt und werde sicher regelmäßig hier vorbeischaun.

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 17. Juni 2006, 12:08

Sie müssen wissen, dass ich in Schwion quasi aufgewachsen bin.

Mein Großvater Bäcker am Hofe des Emirs von Natul -also der König von Farnestan- war. Damals hatte unsere Familie noch Geld. Dann wurde Emir Abd Ullah XXI ermordet und mein Großvater wanderte mit seinem engeren Familienkreis nach Schwion aus. Ich bin in Leonburg geboren und hatte dort sogar ein kleines Bäckergeschäft, das heute noch unter einem anderen Besitzer existiert. Mit 27 bin ich dann nach Farnestan gegangen, um gegen die Islamisten zu kämpfen, 2005 kam die Revolution, 2006 die Republic of Farnestan und die Einigung mit Al-Bathía und heute bin ich Präsident.

Der Vorteil an diesem Marktplatz ist, dass er wirklich komplett allgemein ist.

Es gibt zwar in den MNs die Entwicklung, dass sich Bürger verschiedenster MNs in gewissen MNForen begegnen - wie zB Kommunisten und Monarchisten in der VKL, oder Laberköpfe in Arcor 😊 - allerdings ist das hier die beste Möglichkeit.

Zudem ist es gerade für junge MNs wie die VIR sehr wichtig, dass es Plattformen gibt, wo Begegnungen mit der MN-Welt stattfinden können. Junge MNs sind auf Dauer nur Überlebensfähig, solange sie sich irgendwo auch zeigen und "präsentieren" können.

Ich hoffe doch, dass der MdM auf Dauer aktiv und bevölkert wird, man muss eben nur genügend werben. Unser Hauptfernsehsender Al-Batheera hat die Bürger bereits über den MdM informiert.

Beitrag von „Saeed Habib“ vom 17. Juni 2006, 12:29

setzt sich an einen der freien Tische und wartet auf die Bedienung

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 17. Juni 2006, 12:30

Oh das freut mich natürlich, hier jemanden aus einer Familie zu treffen, welche, wenigstens zeitweise, in Schwion ansässig war und dort sicher das wirtschaftliche wie das gesellschaftliche Leben mit geprägt hat.

Ja Leonsburg ist aber auch eine zauberhafte Stadt, und es verwundert nicht, dass sich der Verein Freunde der MicroKultura bei seiner Suche nach einem neuen Domizil für die Vereinszentrale zugunsten Leonsburgs entscheiden hat. Ich persönlich wohne ja nicht in Leonsburg, sondern in Neuenburg im gleichnamigen Landbezirk in den Bergen des Osning-Gebirges, aber in meiner politischen Funktion bin ich natürlich oft da.

Nun ich bin der Ansicht, dass die "Gesprächskreise" der unterschiedlichen Nationengruppen höchstwahrscheinlich erhalten bleiben. Sollen sie ja auch, da sich dort Leute mit gemeinsamen

und vielleicht auch etwas speziellen Interessen zusammenfinden.

Wie Sie, Herr Präsident, aber richtig bemerken soll sicherlich der MdM gerade den Leuten, Nationen, Organisationen und vielleicht auch Firmen, welche entweder neu gegründet werden oder keinem der bestehenden "Interessenkreise" angehören (wollen) die Möglichkeit zur Selbstdarstellung und auch zur Kontaktsuche und -pflege bieten. So jedenfalls hab ich die Ausführungen der Betreiber verstanden.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 17. Juni 2006, 12:35

sieht Herr Habib an einem Nachbartisch und winkt ihm zu

Hallo Herr Habib, schön auch Sie hier zu treffen. Kommen Sie doch zu uns herüber. Herr Präsident Sammad hat sicher nichts dagegen.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 17. Juni 2006, 12:38

betritt bei strahlendem Sonnenschein den taufrischen Biergarten und sieht sich nach bekannten Gesichtern um

Beitrag von „Saeed Habib“ vom 17. Juni 2006, 12:38

hört die scheinbar freundlich klingende Stimme vom Nachbartisch, dreht sich um und sieht einen mit der Hand winkenden Mann

denkt sich: Hab ich jetzt schon männliche Verehrer?

erkennt, dass es Saxburger ist

Ah, Schwion in Person *g*

Emir Saxburger. Präsident Sammad? Der Name sagt mir nichts.

rutscht an den Tisch zu den beiden

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 17. Juni 2006, 12:42

Fein, dass Sie sich zu uns gesellen, Herr Habib. Wir plaudern gerade über die Vergangenheit der Familie von Herrn Präsidenten Hammad und über diese Einrichtung des MdM hier.

flüstert Herrn Habib zu

Das ist der Präsident der Vereinigten islamischen Republik. Haben Sie ihn noch nie in den Medien gesehen?

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 17. Juni 2006, 12:46

blickt noch immer angestrengt in die Runde, um im Gegenlicht der Sonne etwas zu erkennen

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 17. Juni 2006, 12:48

sieht seinen Ministerpräsidenten und winkt

Hallo Herr Thorwald. Hier drüben. Kommen Sie doch auch an unseren Tisch. Es würde mich

wirklich freuen und die beiden anderen Herren haben sicher nichts dagegen.

Beitrag von „Saeed Habib“ vom 17. Juni 2006, 12:49

Ich sitze mehr vor dem Computer um die Bank und unsere Bürger zu betreuen, als das ich TV schauen könnte. Und eine Zeitung habe ich nicht 😊

Verehrter Präsident, es ist mir eine Ehre.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 17. Juni 2006, 12:53

Dann ist es ja umso schöner Herr Habib, dass Sie die Zeit gefunden, oder sich genommen, haben hier vorbei zu schauen. Hier können Sie sicherlich auch in Zukunft diesem oder jenem Prominenten dieser Welt persönlich begegnen.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 17. Juni 2006, 12:55

winkt dem geblendeten wirkenden Herrn Thorwald nochmal zu

Hallo Herr Thorwald, hier drüben sitzen wir.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 17. Juni 2006, 12:56

sieht einen winkenden Herrn und erkennt in ihm Landeshauptmann Saxburger

Ah, Kollege Saxburger, welch freudige Überraschung.

erkennt Saeed Habib

Herr Habib, Sie auch hier? Einen schönen guten Tag wünsche ich Ihnen.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 17. Juni 2006, 13:07

Chef, die freudige Überraschung, Sie hier zu treffen ist ganz auf meiner Seite.

Ich sprach vorhin mit Herrn Präsidenten Sammad über Sinn oder Unsinn dieser Einrichtung hier. Außer dass man hier sicher sehr schön im Biergarten die Sonne genießen kann, was halten Sie Herr Habib und Herr Thorwald eigentlich so von diesem Marktplatz?

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 17. Juni 2006, 13:11

setzt sich zu den anderen

Ich halte diese Idee für eine ausgezeichnete. Seien wir ehrlich, bisher gab es ein solches zentrales Forum der Mikronationen nicht. Gespräche jeder Art liefen praktisch über die hierfür völlig ungeeignete OIK. Gerade auch aus diesem Grund möchte ich ein großes Lob für die Idee und Umsetzung dieses Marktplatzes aussprechen.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 17. Juni 2006, 13:28

sieht zwischendurch auf einen im Hintergrund laufenden Fernseher

Sie haben ja so Recht, Herr Thorwald. Wie gerade über die Medien verbreitet wird, bricht wieder einmal in den Räumen der OIK die Diskussion zu einem Thema los, die nur mittelbar wirklich etwas mit der Kartenorganisation zu tun hat. Na mal sehen, wie lange sich das die Direktion dort noch gefallen lässt.

Ihrer Einschätzung über den Sinn des Marktplatzes hier kann ich Ihnen, Herr Thorwald nur zustimmen. Die Marktleitung wird dies sicher gern hören.

Beitrag von „Saeed Habib“ vom 17. Juni 2006, 13:37

Grüß Sie, Emir Thorwald.

Wie laufen die Regierungsgeschäfte?

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 17. Juni 2006, 13:41

Viel zu tun zur Zeit. Neue Verfassung, Staatsreform, diese Dinge eben. Ich hoffe sehr, dass sich die Aufregung in absehbarer Zeit legt.

Beitrag von „Saeed Habib“ vom 17. Juni 2006, 13:53

Reform? Was wird geändert?

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 17. Juni 2006, 13:58

Zitat

Original von Saeed Habib

Ich sitze mehr vor dem Computer um die Bank und unsere Bürger zu betreuen, als das ich TV schauen könnte. Und eine Zeitung habe ich nicht 😊

Verehrter Präsident, es ist mir eine Ehre.

Die Ehre liegt bei mir, Herr Sultan. Ich war sogar bereits in Futuna und habe mit Ihrem verehrten Schatten der Götter gesprochen.

bemerkt, dass der turanische Ministerpräsident neben ihm sitzt

Herr Thorwald, welche Ehre Sie einmal kennen zu lernen.

Ich hatte sowieso mal einen Staatsbesuch in Ihrem Lande vor, dessen Geschichte ja wesentlich mit der Farnestans zusammenhängt.

Wie man hört, hat Ihre Regierung einiges verbessert...

Beitrag von „König Wilhelm VI.“ vom 17. Juni 2006, 14:12

setzt sich dazu

Guten Tag, meine Herren. Ein herrlicher Tag für ein Bier, nicht wahr?

Ein Bier bitte!

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 17. Juni 2006, 14:13

In der Tat, wenn er auch leider einige Leute zum Konsum von Alkohol verleitet. 😊

Beitrag von „König Wilhelm VI.“ vom 17. Juni 2006, 14:14

Zitat

Original von Mohammed Sammad

In der Tat, wenn er auch leider einige Leute zum Konsum von Alkohol verleitet. 😊

Alkohol ist da um verbraucht zu werden, Excellenz 😊

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 17. Juni 2006, 14:25

Alkohol ist da, um die Menschen zu verführen, Majestät. 😊

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 17. Juni 2006, 14:32

Ach, entschuldigen Sie meine Unhöflichkeit, Herr Sammad, ich habe Sie gar nicht bemerkt. Einen schönen guten Tag wünsche ich. Wie läuft das Leben in Farnestan?

Lieber Herr Habib, Turanien reformiert derzeit seinen Föderalismus. Im einzelnen sollen die Föderationsrepubliken gestärkt, ihre politische Mitbestimmung erweitert und eine ordentliche Kultursimulation erarbeitet werden.

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 17. Juni 2006, 14:37

Zitat

Original von Sigurd Thorwald

Ach, entschuldigen Sie meine Unhöflichkeit, Herr Sammad, ich habe Sie gar nicht bemerkt. Einen schönen guten Tag wünsche ich. Wie läuft das Leben in Farnestan?

Beschwerlich, aber es geht voran. Wir haben einen Minikrieg, aber das bekommen wir hin.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 17. Juni 2006, 14:46

Erzählen Sie, gegen wen wird Krieg geführt?

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 17. Juni 2006, 16:56

Sie haben ja sicherlich in den Nachrichten von den älteren Entwicklungen in Farnestan bishin zur Vereinigung mit Al-Bathía gehört.

Die damaligen Machthaber, die ragulu dininun, sind zwar aus den großen Städten vertrieben worden,

hatten aber immer noch Streitkräfte im Fendukosh-Gebirge im Norden und verübten Terroranschläge hauptsächlich in unserer Hauptstadt Natul.

Wir haben die bisherigen Milizen zu einer Armee, den Farnian Desert Forces, zusammengefasst und die Lager der Terroristen angegriffen.

Wir sind relativ weit mit dem Kampf, besonders dank unserer Generalin Myhammadzai und ihren treuen Leuten, allerdings wird es noch dauern, bis die Lage unter Kontrolle ist.

Meinen Sie unsere Truppen könnten mal einige Wochen zur Aus- und Weiterbildung bei der Föderationsarmee gastieren?

Das wäre uns eine große Hilfe. Selbstverständlich hätten wir auch Gegenleistungen zu bieten.

Beitrag von „Friedrich von Brandenburg“ vom 17. Juni 2006, 17:21

betrifft den Biergarten und setzt sich dazu, verwundert über die enorme Anzahl an Staatschefs und wichtigen Persönlichkeiten

Ich hörte jemanden über Armeen sprechen und kam stracks vorbei 😊

Beitrag von „Valmir“ vom 17. Juni 2006, 17:34

kommt aus Soma angereist und setzt sich dazu als er sieht, dass hier scheinbar eine sehr gesellige Runde stattfindet

Guten Abend allerseits. Gastatten Sie dass ich mich zu Ihnen geselle?

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 17. Juni 2006, 18:25

kommt für eine Verschnaufpause von den Arbeiten in der USSRAT in den Biergarten und ist sichtlich überrascht, als er all die hohen Politiker hier vorfindet - unter anderem den König von Tauroggen

Einen wunderschönen guten Tag, Eure Majestät. Macht es Ihnen etwas aus, wenn ich mich zu Euch setze? 😊

Beitrag von „Friedrich von Brandenburg“ vom 17. Juni 2006, 18:41

Aber natürlich nicht. Setzen sie sich ruhig. 😊

Beitrag von „Valmir“ vom 17. Juni 2006, 18:42

setzt sich und bestellt ein Wasser, wenden sich dann an den Tauroggischen König Majestät wie ist Ihr Wohlbefinden?

Beitrag von „Friedrich von Brandenburg“ vom 17. Juni 2006, 18:44

Zitat

Original von Valmir

setzt sich und bestellt ein Wasser, wenden sich dann an den Tauroggischen König Majestät wie ist Ihr Wohlbefinden?

Nun, bestens. Es gab da zwar einen kleinen Zwischenfall in Soma, aber im Grunde nichts ernst zunehmendes 😊

Sagt, wie steht es mit Soma- ist der Drachenangriff überwunden worden?

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 17. Juni 2006, 18:45

Vielen Dank.

setzt sich zum König

Wenn ich mich den Herren vorstellen darf, Booh Boohvic mein Name.

blickt zu der ihm unbekanntem Person am Tisch

Beitrag von „Friedrich von Brandenburg“ vom 17. Juni 2006, 18:47

Nun, ich bin informiert und weiß dass sie hoher Beamter der USSRAT sind...

Beitrag von „Valmir“ vom 17. Juni 2006, 18:48

zum König

Nun, in Hork herrscht nach wie vor Chaos und mein Brunder ist unverändert verschwunden. Hinsichtlich der Regierung scheint alles Stabil zu sein

zu Herrn Booh

Guten Abend, mein Name ist Valmir, sehr erfreut. *reicht ihm die Hand*

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 17. Juni 2006, 18:48

Zitat

Original von Friedrich von Brandenburg

Nun, ich bin informiert und weiß dass sie hoher Beamter der USSRAT sind...

Ich muss zugeben, ich bin überrascht und fühle mich geehrt, dass mein Name so bekannt ist



reicht Herrn Valmir ebenfalls die Hand

Sehr erfreut.

Beitrag von „Friedrich von Brandenburg“ vom 17. Juni 2006, 18:49

Zitat

Nun, in Hork herrscht nach wie vor Chaos und mein Brunder ist unverändert verschwunden. Hinsichtlich der Regierung scheint alles Stabil zu sein

Ich wünsche ihrem Land baldige Besserung und ihrem Bruder baldiges Wiederauftauchen

Zitat

Ich muss zugeben, ich bin überrascht und fühle mich geehrt, dass mein Name so bekannt ist

Gut informiert zu sein ist meine Aufgabe 😊

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 17. Juni 2006, 18:52

Zitat

Gut informiert zu sein ist meine Aufgabe 😊

Sieh einer an, Eure Hoheit, wir unterhalten uns keine paar Minuten und finden schon erste Gemeinsamkeiten. 😊

Beitrag von „Valmir“ vom 17. Juni 2006, 18:53

Gut infomiert zu sein dürfte die Grundvoraussetzung für Staatsmänner sein, denke ich

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 17. Juni 2006, 18:54

Zitat

Original von Mohammed Sammad

Meinen Sie unsere Truppen könnten mal einige Wochen zur Aus- und Weiterbildung bei der Föderationsarmee gastieren?

Das wäre uns eine große Hilfe. Selbstverständlich hätten wir auch Gegenleistungen zu bieten.

Da bin ich vermutlich der falsche Ansprechpartner. Vielleicht könnte man diese Frage bei einem Staatsbesuch in Turanien erörtern? Ich lade Sie im Namen der Föderation herzlich hierzu ein.

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 17. Juni 2006, 18:59

Zitat

Original von Valmir

Gut informiert zu sein dürfte die Grundvoraussetzung für Staatsmänner sein, denke ich

Da gebe ich Ihnen recht, ohne Informationen wäre unsere Arbeit selbstverständlich unmöglich.

bestellt sich ein Maß Leninbräu

Beitrag von „Valmir“ vom 17. Juni 2006, 19:03

lächelt wie gut dass ich kein Staatsmann bin...ich bin nur der Bruder eines ehemaligen Staatschreffes

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 17. Juni 2006, 19:05

überlegt einige Zeit, ehe ihm beim Namen der Stadt Hork ein Licht aufgeht

Dann sind Sie eventuell der Bruder von Isomir?

Beitrag von „Valmir“ vom 17. Juni 2006, 19:06

derselbige

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 17. Juni 2006, 19:08

Dann verstehe ich langsam. Ich habe Ihren Bruder das letzte mal bei der Umweltkonferenz gesehen, ehe er verschwunden und das Gebäude in Brand gesetzt wurde.

Beitrag von „Valmir“ vom 17. Juni 2006, 19:14

seufzt

ja , das Gebäude der Konferenz war das Ende einer langen Reihe von Zerstörungen. Aber mein Bruder wurde zuletzt in Ribbelak gesehen vbevor er verschwand..und nun seit Wochen keine Spur von ihm...

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 17. Juni 2006, 19:18

nickt verständnisvoll

Dann wünsche ich Ihnen alles gute auf der Suche nach Herrn Isomir.
Um auf andere Gedanken zu kommen - ein Leninbräu gefällig?

Beitrag von „Valmir“ vom 17. Juni 2006, 19:20

denkt an das Saufgelage letzte Nacht

einen Versuch ist es sicher Wert...auch wenn ich heute etwas weniger Alkohol trinken möchte...aber...ja doch, ein Glas trinke ich gerne mit

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 17. Juni 2006, 19:26

frägt sich, ob man in Soma Starkbier öfters in Gläsern trinkt und bestellt für den Herrn ein Glas Leninbräu

erhebt sein Maß

Auf Euer Wohl!

Beitrag von „Valmir“ vom 17. Juni 2006, 19:35

erhebt sein Glas

auf Ihr Wohl

nachdem er getrunken hat sagt er

das ist mal ein Gutes Gebräu...Sie sollten Versuchen das Zeugs nach Soma zu importieren...auch wenn Soma eher ein Weinland ist...

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 17. Juni 2006, 19:37

trinkt einen großen Schluck

Verstehe... das werde ich mal an den Volkskommissaren für Wirtschaft weiterleiten. Wein findet bei uns glaube ich weniger Nachfrage, aber vielleicht gezüchtete Erzwiesel.

Beitrag von „Valmir“ vom 17. Juni 2006, 19:43

Nun, da wenden Sie sich idealerweise an [Frau Pike](#), die die besten Erzwiesel züchtet. Fragen Sie den König, soweit ich das beurteilen kann regiert er Soma sehr klug und Weise

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 17. Juni 2006, 19:49

Vielen Dank für die Info, ich werde dies bei Gelegenheit erledigen.

quetscht das mit einem Bleistift in seinen Notizblock

Was gibt es denn in Ihrem Lande noch für typische Speisen?
Die Küche der USSRAT hat zum Beispiel noch überaus köstliche Vogelmilch-Gebäcke zu bieten.

Beitrag von „Valmir“ vom 17. Juni 2006, 19:59

Vogelmilch.....hab ich auch noch nie gehört...müssen Sie mal mitbringen

Tja typisch somanisch wäre das Geschnetzelte...Ich gebe zu das das nichts besonderes ist, wenn man von der Soße absieht...die Qualitäten unseres Landes liegen fernab von Speisen

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 17. Juni 2006, 20:03

Auch unsere Qualitäten liegen weniger in der Küche als in dem Fleiß der werktätigen Arbeiter und dem Wohle des Proletariats 😁

Beitrag von „Valmir“ vom 17. Juni 2006, 20:07

und was ist mit Kultur?

Beitrag von „Brian Mason“ vom 17. Juni 2006, 22:14

im Biergarten eintrudelt

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 18. Juni 2006, 11:49

morgens hier wieder ankommt

Guten Tag allerseits! Ich hoffe, ie Herren haben gut geschlafen.

Beitrag von „Valmir“ vom 18. Juni 2006, 11:54

wacht auf...hat er doch tatsächlich hier im Biergarten gepennt...

Guten Mogen Herr...wie war doch gleich Ihr Name?

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 18. Juni 2006, 12:04

Sammad, Mohammed Sammad, Präsident der Vereinigten Islamischen Republik.
Wir hatten auch noch nicht die Ehre, oder?

Beitrag von „Valmir“ vom 18. Juni 2006, 12:06

reicht Herrn Sammad die Hand

Valmir ist mein Name, aus dem Königreich Soma

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 18. Juni 2006, 12:16

Es freut mich Sie kennen zu lernen.

sich ersteinmal einen Tee bestellt

Beitrag von „Valmir“ vom 18. Juni 2006, 12:18

Die freude ist ganz meinerseits

bestellt sich einen starken Kaffee

Beitrag von „Brian Mason“ vom 18. Juni 2006, 14:03

sich in hoffnungsvoller Erwartung auf die Qualität der MdM-Biergartengerichte Weißwürste mit Brezel und süßem Senf bestellt

Beitrag von „Valmir“ vom 18. Juni 2006, 14:05

wendet sich an den bärtigen Herren

Guten Tag. Und guten Appetit

Beitrag von „Brian Mason“ vom 18. Juni 2006, 14:08

Guten Tag. Und danke schön.

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 18. Juni 2006, 14:09

Tag, wer sind Sie?

Beitrag von „Brian Mason“ vom 18. Juni 2006, 14:13

sich wundert, warum er plötzlich von ihm völlig fremden Menschen angesprochen wird

Brian Mason, sehr erfreut.

Beitrag von „Valmir“ vom 18. Juni 2006, 14:13

denkt sich... "Das ist der Vorteil des Zuhörens... so gilt man nicht als Neugierig und erfährt trotzdem, was man wissen muss"

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 18. Juni 2006, 17:54

**zurückdenkt, weil dieser am selben Tisch sitzt* 😊*

Woher kommen Sie, wenn man fragen darf?

Beitrag von „Valmir“ vom 18. Juni 2006, 17:55

zu Mohhamed

meinen Sie mich?

Beitrag von „Valmir“ vom 18. Juni 2006, 18:19

steht auf, nachdem er bezahlt hat

nun, Werte Hereren, ich muss mal wieder zurück nach Soma. Auf bald

verlässt den Biergarten

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 19. Juni 2006, 13:28

den Herrn Valmir doch recht seltsam findet und seinen Tee weitertrinkt

Beitrag von „Michael Dylan“ vom 19. Juni 2006, 20:22

setzt sich zu dem Herren, welcher ihm bekannt vorkommt

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 19. Juni 2006, 20:29

Ah, Genosse Dylan, sehr erfreut. Wir sind uns mal in Océania flüchtig über den Weg gelaufen, schätze ich. Wie man hört, möchte die VKL nun einen Botschafter zu uns entsenden. Das ist äußerst erfreulich. Wann kommt der gute Herr denn an?

Beitrag von „Michael Dylan“ vom 19. Juni 2006, 20:37

Er könnte sich bereits heute auf den Weg machen und sich die örtlichkeiten ansehen, wenn Sie wollen.

reicht die Hand

Hallo erstmal ;)...schön hier

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 19. Juni 2006, 20:42

Ich würde mich freuen ihn heute noch begrüßen zu dürfen.

simOff

Dann aber schnell: Fußball geht in 18 Minuten los!

simOn

Und wie läuft der Kampf gegen den Imperialismus so? 😊

Beitrag von „August Bebel“ vom 19. Juni 2006, 23:57

geht auf Dylan und Sammad zu

Hallo Genossen, schön euch zu sehen.

gibt beiden die Hand

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 19. Juni 2006, 23:59

schmeißt einen Mitternachtsdionka

Ya mas! 😊

Beitrag von „August Bebel“ vom 20. Juni 2006, 00:05

Dieser Mann kommt ihm irgendwie bekannt vor

Beitrag von „Matt Suchard“ vom 20. Juni 2006, 00:08

Zitat

Original von August Bebel

Dieser Mann kommt ihm irgendwie bekannt vor

erinnert sich an eine kommunistische Infiltrationswelle in Dionysos



Beitrag von „August Bebel“ vom 20. Juni 2006, 00:15

Fragt sich woher er den Mann kennt. Natürlich! Aus Dionysos, dem Land welches für seine Gastfreundschaft weltbekannt ist. 😊

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 20. Juni 2006, 12:15

Zitat

Original von August Bebel

geht auf Dylan und Sammad zu

Hallo Genossen, schön euch zu sehen.

gibt beiden die Hand

Tach. Wie läuft die permanente Revolution? 😊

Beitrag von „August Bebel“ vom 20. Juni 2006, 16:05

Seit der Revolution vor fast zwei Jahren haben wir viel erreicht, damals hat man uns nicht einmal ein paar Wochen gegeben, heute sind wir das Hauptfeindbild aller Antisozialisten und vorallem die teutonischen Monarchien bezeichnen uns als "Weltproblem". 😄

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 20. Juni 2006, 19:07

Taake setz sich auch einmal dazu

Ach, alles voller Genossen.

Ich hab den Kommunismus noch nie wirklich verstanden.

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 20. Juni 2006, 19:16

Zitat

Original von Thorfynn Taake

Taake setz sich auch einmal dazu

Ach, alles voller Genossen.

Ich hab den Kommunismus noch nie wirklich verstanden.

Ich auch nicht. Ich bevorzuge den islamischen, demokratischen, antifaschistischen Sozialismus.

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 20. Juni 2006, 19:30

Demokratie, nunja, auch nicht gerade alt bei uns.

Faschismus kennen wir allerdings auch noch nicht wirklich.
Es hat mich ja allerdings auch überrascht dass ich zum Kaiser gewählt wurde.

Beitrag von „August Bebel“ vom 20. Juni 2006, 19:42

Zitat

Original von Thorfynn Taake

Es hat mich ja allerdings auch überrascht dass ich zum Kaiser gewählt wurde.

Kann ich mir vorstellen, wie ein Kaiser sehen Sie nicht gerade aus. 😄

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 20. Juni 2006, 19:58

In der Tat ...

Mir fehlt auch die Trainierte Ettikette und weiteres.
Aber das Volksvotum war recht eindeutig. *zwinkert*

Beitrag von „Brian Mason“ vom 20. Juni 2006, 21:12

Gibt's hier eigentlich auch ne schicke Bedienung?^^

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 20. Juni 2006, 21:22

DAS ist mal eine interessante Frage.
Ich hoffe doch, meine Frau ist nicht da also kann ich auch flirten...

Beitrag von „Leoly“ vom 20. Juni 2006, 21:55

kommt in den Biergarten

Ich bin zwar nicht die Bedienung, aber darf ich mich trotzdem zu den Herren setzen? 😎

Beitrag von „Brian Mason“ vom 20. Juni 2006, 22:19

Sicher doch.^^

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 20. Juni 2006, 22:40

Taake nickt annerkennend